

### Notizen

---



---



---



---



---



---



---



---

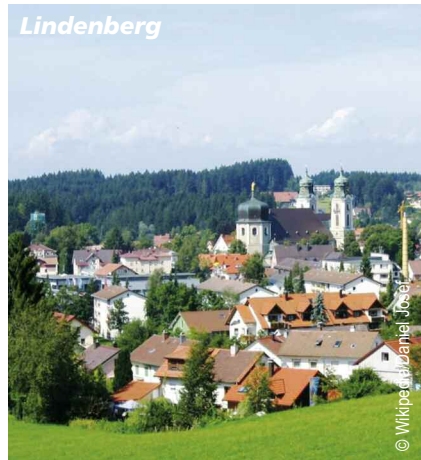
**Tour** **Der Kreis schließt sich auch hier**

Hat Ihnen das Motorradparadies Allgäu gefallen? Wir hoffen doch sehr. Und falls Sie noch nicht entschieden haben, gönnen Sie sich auf dieser letzten Runde nochmals einen prächtigen Querschnitt durch alle so zahlreichen Facetten dieser Region. Durch ihre hügelreichen Landschaften, ihre sehenswerten, ja malerischen Dörfer und Städte. Und kehren Sie unbedingt nochmals ein bei den Allgäuer Wirten und ihrer legendären Gastfreundschaft. Sie werden wiederkommen wollen – garantiert.

**Tourlänge:** 160 km

**Fahrzeit ca:** 4 Stunden

Denn nicht umsonst heißt es: „In Wange bleibt ma hange!“. Warum? Na das finden Sie doch einfach selbst heraus ... Es wird Ihnen Spaß machen.



Lindenberg

**Tipps** **Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.**
**1 Isny**

Die sehenswerte Stadt präsentiert sich als mittelalterliches Juwel an der Oberschwäbischen Barockstraße, reich verziert mit Stadtmauer, Wehrtürmen, Bürgerhäusern, Kirchen und einem Schloss. Schlendern sie durch die Altstadt und genießen sie im Straßencafé die Sonne oder in den urigen Gaststuben Allgäuer Spezialitäten. Denn Isny zählt immerhin zu den sonnenreichsten Städten Deutschlands. Und das ist in Kombination mit seinem fast nebelfreien Reizklima und hoher Luftreinheit so gesund, man sollte einen Besuch in Isny fast schon auf Krankenschein bekommen.

**2 Wangen**

Weithin bekannt in der ganzen Region waren die Wangener Bauernmärkte, auf denen noch bis 1985 das Vieh aus der Umgebung nach alter Tradition gehandelt wurde. Heute ist die malerische Altstadt mit ihren zahlreichen Gebäuden vom frühen Mittelalter bis zum späten Barock eine bekannte „Brunnenstadt“, besitzt Wangen doch eine sehenswerte Vielzahl an Brunnen inmitten heimeiliger Gassen. Ein echtes historisches Kleinod sogar mit Wohlfühl-Garantie.

**3 Lindenberg**

Die sympathische Bergstadt auf dem Pfänderrücken liegt an der deutschen Alpenstraße und ist anerkannter Luftkurort in nebelfreier Höhenlage. Und Lindenberg ist neben Scheidegg mit 1.977 Stunden immerhin der sonnenreichste Ort Bayerns. Auch das Lindenerger Hutmuseum ist bayernweit einzigartig, es zeigt die Entwicklung der Hutindustrie in der Bergstadt. Durch den blühenden Huthandel wurde Lindenberg zwischenzeitlich auch schon einmal „Klein-Paris“ genannt. Schon im 17. Jahrhundert stellt man Strohhüte her, die in der ganzen Welt verkauft wurden. Heute noch wird alle zwei Jahre im April die Lindenerger Hutkönigin gewählt.

**4 Kißlegg**

Der malerisch in eine weite Seenlandschaft eingebettete Luftkurort liegt direkt an der Oberschwäbischen Barockstraße und gilt als ein echtes bauliches Kleinod. Zum Beispiel wegen seiner Barockkirche mit dem bekannten Augsburger Silberschatz oder dem Neuen Schloss mit seiner Sammlung von Skulpturen des Holzbildhauers Rudolf Wachter. Ganz weltliche Genüsse vermittelt z.B. eine Brauereiführung in der Edelweiss-

**Isny - Espantor**


© Wikipedia/Frimmen2007

brauerei Farny, dem Erfinder des kristallklaren Weizenbieres, der hier seit 1924 feinste Allgäuer Bierspezialitäten in höchster Qualität produziert. Ein echter Genuss für den Ausklang eines Tourentages.

**5 Bad Wurzach**

Das älteste Moorheilbad Baden Württembergs mit eigener Thermalquelle liegt – wie könnte es anders sein! – an der Schwäbischen Bäderstraße, die sich hier mit der Oberschwäbischen Barockstraße kreuzt. Das Wurzacher Ried mit dem historischen „Torfbahnle“, einer Museumsbahnlinie und viele andere interessante Sehenswürdigkeiten liegen direkt vor der Haustür. Highlights der Stadt sind das Schloss mit Barocktreppenhaus, die Wallfahrtskirche Gottesberg, das Klo-



Bad Wurzach Schloß

© Wikipedia/Okona

ster Maria Rosengarten oder auch die historischen Gassen der Altstadt. Kultureller Höhepunkt ist das „Heilige Blutfest“ immer am 2. Freitag im Juli, eine der größten Reiterprozessionen Europas.